



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft, Politik

DIE KRAFT DES DIALOGS

18. Januar 2016

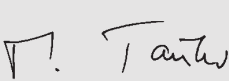
Kongress + Kursaal Bern

WAS IST «THE SPIRIT OF BERN»?

Die Kraft des Dialogs

Heute wird viel über drängende Probleme der Gesellschaft diskutiert und geredet. «The Spirit of Bern» offeriert eine einzigartige Plattform des Dialogs, weil sie in einem inspirierenden Umfeld Experten und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenführt, um gemeinsam Ansätze für nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dem Dialog zu beteiligen. Kommen Sie am 18. Januar 2016 in den Kursaal Bern!



Martin Täuber
Rektor Universität Bern
Mitglied des Stiftungsrats
The Spirit of Bern



Daniel Buser
ZMK Universität Bern
Leiter Programmkomitee
The Spirit of Bern



Markus Spillmann, Moderation

Bis 2015 Leiter Publizistik, Chefredaktor, GL-Vorsitzender und UL-Mitglied der NZZ-Mediengruppe. Autor, Kommentator, Referent und Moderator, schwergewichtig in den Bereichen Wirtschaft und Unternehmertum, Schweizer Innen- und Aussenpolitik, internationale Beziehungen und Medien.

Unsere Partner



PROGRAMM 18. JANUAR 2016

13.45 Uhr **Begrüssung Martin Täuber, Alexander Tschäppät und Daniel Buser**

14.00 – 16.30 Uhr **Topic 1: Internet und Digitalisierung: Chancen und Risiken?**

Das Internet tangiert heute alle Bereiche unseres Lebens. Grosse Onlinekonzerne sind zu globalen Informationsmonopolisten geworden mit entsprechender Marktmacht. Ihr Datenverkehr entzieht sich immer mehr der Kontrolle von Staaten. Zudem kommen grosse Herausforderungen in den Bereichen der freien Nutzbarmachung und der langfristigen Zugänglichkeit digitaler Wissensgüter auf uns zu.

Jaron Lanier gehört zu den Internettechnologien der ersten Stunde. Als hochdekorierter Autor kommentiert er heute viele Entwicklungen im Internet sehr kritisch.

Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beleuchten unterschiedliche Aspekte der digitalen Entwicklung und diskutieren im Anschluss mit Jaron Lanier dessen provokative Thesen.

14.00 Uhr **Jaron Lanier, New York**
«Are people good enough for the internet?»

14.30 Uhr **Interview mit Jaron Lanier**

14.50 Uhr **Egon Steinkasserer, Head of Innovations, Swisscom AG**
«Welches Know-how benötigen Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung?»

15.00 Uhr **André Golliez, Präsident Opendata.ch**
«Open Knowledge – der Zugang zum Wissen als Menschenrecht»

15.10 Uhr **Matthias Stürmer, Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit, Universität Bern**
«Digitale Nachhaltigkeit – ein Konzept für die Wissensgesellschaft der Zukunft»

15.20 Uhr **Mira Burri, World Trade Institute (WTI), Universität Bern**
«The Internet as a Governance Challenge»

15.30 Uhr **Balthasar Glättli, Nationalrat Grüne Partei Schweiz**
«Privatisierung der Öffentlichkeit und der Märkte? Eine offene Gesellschaft braucht eine öffentliche digitale Infrastruktur»

15.40 Uhr **Panel-Diskussion**

16.30 Uhr Kaffeepause



PROGRAMM 18. JANUAR 2016

17.00 – 17.45 Uhr Topic 2: Climate Summit Paris: Resultate und Konklusionen

Die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre ist heute über 30% höher als je zuvor in den letzten 800 000 Jahren und steigt über 100-mal schneller an als je in den letzten 20 000 Jahren. Die Ursachen dafür sind die Verbrennung fossiler Energieträger und die Abholzung tropischer Regenwälder.

Im Dezember 2015 findet in Paris die 21. UN-Klimakonferenz statt, die gleichzeitig das 11. Treffen zum Kyoto-Protokoll darstellt.

Der international renommierte Klimaforscher Prof. Thomas Stocker berichtet über die Resultate der Konferenz und stellt sich die Frage, ob das Klima überhaupt noch zu retten ist.

17.00 Uhr Thomas Stocker, Klima- und Umweltphysik, Universität Bern
«Klimawandel: zu spät für 2°C?»

17.30 Uhr Interview mit Thomas Stocker

17.45 – 19.30 Uhr Topic 3: TTIP: die Schaffung der grössten Freihandelszone der Welt – Implikationen für die Schweiz

Bis im Frühling 2016 müssen die Verhandlungen für die Schaffung der grössten Freihandelszone der Welt zwischen den USA und der EU abgeschlossen sein. Dann beginnt in den USA der Wahlkampf um die Präsidentschaft – und damit schliesst sich das Zeitfenster für einen erfolgreichen Abschluss.

Für die Schweizer Wirtschaft steht viel auf dem Spiel: Nach der Aufhebung des Mindestkurses drohen die Firmen ohne Anschluss an das Abkommen im dynamischen US-Markt an Boden zu verlieren. Prof. Joe Francois, neuer Leiter des World Trade Institute (WTI) der Universität Bern und fundierter Kenner des internationalen Handels, präsentiert in einem Übersichtsreferat die Eckpfeiler des TTIP. Anschliessend diskutieren hochrangige Experten und Diplomaten über mögliche Implikationen für die Schweizer Volkswirtschaft.

17.45 Uhr Joe Francois, World Trade Institute (WTI), Universität Bern
«TTIP and the rest – implications for countries outside TTIP»

18.15 Uhr Panel-Diskussion:

Mathias Binswanger, Fachhochschule Nordwestschweiz
Didier Chambovey, Botschafter am SECO
Joe Francois, WTI, Universität Bern
Bernard Lehmann, Bundesamt für Landwirtschaft
Richard Jones, Ambassador of the EU
Otto Lampe, Botschafter von Deutschland
Suzan G. LeVine, Ambassador of the USA
Jennifer MacIntyre, Ambassador of Canada

19.30 Uhr Apéro

DIE REFERENTEN



Prof. Dr. rer. pol. Mathias Binswanger

Fachhochschule Nordwestschweiz

Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz und Privatdozent an der Universität St. Gallen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Makroökonomie, Finanzmarkttheorie, Umweltökonomie sowie in der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Glück und Einkommen.



PD Dr. iur. Mira Burri

Forscherin und Dozentin am WTI

Forscherin und Dozentin am World Trade Institute der Universität Bern. Sie leitet das Forschungsprojekt über die internationale Regulierung des digitalen Handels und das Forschungscluster «Neue Technologien und Governance».



Prof. Dr. med. dent. Daniel Buser

Universität Bern

Studium der Zahnmedizin an der Universität Bern. Seit 2000 Professor für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern. Spezialist für Implantatchirurgie und aktiver Forscher mit mehr als 300 Publikationen. Zahlreiche Preise von nationalen und internationalen Fachgesellschaften oder Universitäten. HIV-Unternehmerpreis 2013, engagiert sich für die Kongressstadt Bern.



Dr. oec. Didier Chambovey

Botschafter am SECO

Studium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Lausanne. Seit 2011 Botschafter und Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge und Leiter des Bereichs Welthandel im Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern. Seit 2015 Vorsitz im OECD-Handelsausschuss.



Prof. Dr. Joe Francois

Universität Bern

Professor für internationale Wirtschaft an der Universität Bern und Geschäftsführer des World Trade Institute (WTI). Seine Forschungsinteressen umfassen: nicht tarifäre Massnahmen und regulatorische Barrieren für Handel und Investitionen; Handel mit Dienstleistungen. Er berät regelmässig Regierungen und internationale Organisationen über Handels- und Investitionspolitik.



Balthasar Glättli

Nationalrat Grüne Partei Schweiz

Seit 2011 Nationalrat der Grünen Partei Schweiz, seit 2013 als Fraktionspräsident. Geschäftsführer des politbüro kampagnen und webdesign. Er engagiert sich für Netzpolitik und gegen Internetüberwachung.

DIE REFERENTEN



André Gollier

Präsident Opendata.ch

Informatikstudium an der ETH Zürich, über zehn Jahre im IT-Management der UBS. Von 2004 bis 2009 Präsident der Schweizer Informatik Gesellschaft SI. Seit 2010 für die Open-Data-Bewegung in der Schweiz aktiv und seit 2012 Präsident des Vereins Opendata.ch.



Richard Jones

Ambassador of the EU

Richard Jones ist Botschafter der Europäischen Union für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein und leitet seit 2012 die Delegation der Europäischen Union in Bern.



Otto Lampe

Ambassador of Germany

Seit 2013 deutscher Botschafter in der Schweiz und in Liechtenstein. Zuvor war er als Beauftragter des Auswärtigen Amtes für die Vereinten Nationen in Berlin mit multilateralen Themen befasst.



Jaron Lanier

US-amerikanischer Informatiker, Künstler, Autor und Unternehmer

Er betrieb von 1984 bis 1990 ein Unternehmen zur Entwicklung und Vermarktung von Virtual-Reality-Anwendungen. Seine Positionen gegen die Wikipedia und die Open-Source-Bewegung wurden in der Öffentlichkeit breit diskutiert. 2010 unter den Nominierten der TIME 100 list of most influential people. 2014 wurde er mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.



Prof. Dr. Bernard Lehmann

Bundesamt für Landwirtschaft

Studium der Agrarökonomie an der ETH Zürich. Direktor des Bundesamts für Landwirtschaft. In dieser Funktion leitet er das Bundeskompetenzzentrum für die Land- und Ernährungswirtschaft, das für das Policy Making im Agrarbereich zuständig ist.



Suzan G. LeVine

Ambassador of the USA

Seit 2014 US-Botschafterin in Bern. Sie ist die erste Botschafterin, die ihren Eid auf die amerikanische Verfassung auf einem E-Reader ablegte.



Jennifer MacIntyre
Ambassador of Canada

Sonderberaterin des Premierministers für internationale Besuche und Gipfeltreffen, anschliessend stellvertretende Direktorin des Global Partnership Program. Im Jahr 2011 kehrte sie nach Ottawa zurück und wurde Direktorin des Europe and Eurasia Bureau's Bilateral Relations and Operations Division. Seit 2013 ist sie Botschafterin in der Schweiz.



Egon Steinkasserer
Head of Innovation, Swisscom

Seit Anfang 2014 Leiter Innovation bei Swisscom. Studium der Computerwissenschaften an der Universität Saarland. Entwickler von Software – unter anderem bei Semiramis und SAP.



Prof. Dr. Thomas Stocker
Universität Bern

Studium der Umweltphysik an der ETH Zürich, Professor am Physikalischen Institut der Universität Bern. Seit den 1980er-Jahren Beschäftigung mit der Entwicklung effizienter Klimamodelle und Untersuchung schneller Klimaschwankungen. Von 1987 bis 2015 Mitglied im Weltklimarat IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change).



Dr. sc. ETH Zürich, lic. rer. pol. Matthias Stürmer
Leiter Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit, Universität Bern

Leiter der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern. Dozent, Forscher und Berater zu Open Source Software, Open Data, Open Government und ICT-Beschaffungen. Geschäftsleiter der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit, Vorstandsmitglied der Vereine /ch/open und Opendata.ch sowie Stadtrat von Bern.



Prof. Dr. med. Martin Täuber
Rektor Universität Bern

Seit 2011 Rektor der Universität Bern. 1997 bis 2015 ordentlicher Professor für Infektiologie, Mitdirektor des Instituts für Infektionskrankheiten an der Universität Bern und bis 2013 Direktor und Chefarzt der Klinik für Infektiologie am Inselspital.



Alexander Tschäppät
Stadtpräsident Bern

Jusstudium an der Uni Bern, Abschluss mit Staatsexamen zum Bernischen Fürsprecher. Von 1982 bis 2000 Gerichtspräsident im Gerichtskreis der Stadt Bern. 2001 Wahl in den Gemeinderat der Stadt Bern und Vorsteher der Direktion für Planung, Verkehr und Tiefbau. Seit 1. Mai 2005 Stadtpräsident von Bern. Seit Dezember 2011 Nationalrat.

WANN UND WO

Datum

Montag, 18. Januar 2016

Tagungsort

Kongress + Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 25

Kosten

ab 13.30 Uhr inkl. Apéro CHF 400.–
ab 16.30 Uhr inkl. Apéro CHF 300.–

Sprachen

Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung)

Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung mittels Anmeldekarte, per Fax oder online unter www.spiritofbern.ch entgegen.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Referentinnen und Referenten und zu The Spirit of Bern finden Sie unter **www.spiritofbern.ch**



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

The Spirit of Bern

Sekretariat, Mario Gullotti
Zeughausgasse 20, 3011 Bern
T +41 31 310 50 06
F +41 31 310 50 09
info@spiritofbern.ch





THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

Bitte
frankieren

The Spirit of Bern
Zeughausgasse 20
CH-3011 Bern

ANMELDUNG

The Spirit of Bern vom 18. Januar 2016

Gerne melde ich mich für The Spirit of Bern an:

Vorname

Name

Firma

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Bemerkung

Anzahl Tickets

_____ ab 13.30 Uhr inkl. Apéro (CHF 400.-)

_____ ab 16.30 Uhr inkl. Apéro (CHF 300.-)

Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. Programmänderungen vorbehalten.